



**Bachelor-Studiengang Law in Context
- Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft -**

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen

Wiederholungsveranstaltungen zum Strafrecht

Lehrveranstaltung:	Einführung Strafrecht AT
Dozent:	<i>Dr. Ellbogen</i>
Zeit und Ort:	Donnerstag, 16:40 – 18:10 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung Modul Strafrecht (JF-B 004)
Beginn:	12. April 2018
Zielgruppe:	3. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Inhalt des ersten Modul-Teils im vorigen Semester

Inhalt: Einführung in das Strafrecht, allgemeine Straftatlehre am Beispiel des vorsätzlichen vollendeten Begehungsdeliktes (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, Irrtumslehre), besondere Erscheinungsformen der Straftat (Versuch, Fahrlässigkeit, Unterlassung, Täterschaft und Teilnahme).

Literatur: *Lehrbücher, z. B. Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil. Weitere Hinweise zu Beginn der Vorlesung.*

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei zweistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2017 abzulegen war.

Sonstige Hinweise: Neben der Vorlesung ist an einer begleitenden Übung teilzunehmen. Dort wird ebenso wie in der Vorlesung der Gebrauch einer das StGB enthaltenden Textsammlung vorausgesetzt.

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Strafrecht
Dozent:	<i>Dr. Ellbogen</i>
Zeit und Ort:	Freitag, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/037
Art:	Pflichtveranstaltung Modul Strafrecht (JF-B 004)
Beginn:	13. April 2018
Zielgruppe:	3. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Inhalt des ersten Modul-Teils im vorigen Semester

Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden Straftaten gegen das Eigentum und das Vermögen behandelt werden.

Literatur: *Eisele*, Strafrecht Besonderer Teil II (Eigentums- und Vermögensdelikte); *Krey/Hellmann/Heinrich*: Strafrecht Besonderer Teil, Band 2 (Vermögensdelikte); *Rehgier*, Strafrecht Besonderer Teil I (Vermögensdelikte); *Wessels/Hillenkamp*, Strafrecht Besonderer Teil 2 (Straftaten gegen Vermögenswerte); weitere Nachweise erfolgen während der Veranstaltung.

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei zweistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2016 abzulegen war.

Sonstige Hinweise: Neben der Vorlesung ist an einer begleitenden Übung teilzunehmen. Dort wird ebenso wie in der Vorlesung der Gebrauch einer das StGB enthaltenden Textsammlung vorausgesetzt.

Pflichtveranstaltungen im 4. Fachsemester

Lehrveranstaltung:	GmbH-Recht
Dozentin:	<i>RA Schubert</i>
Zeit und Ort:	Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr, SCH/A251/H
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 006 Unternehmensrecht II
Beginn:	12. April 2018
Zielgruppe:	4. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Kompetenzen aus dem Modul Unternehmensrecht I (3. Fachsemester)

Inhalt: Die Vorlesung konzentriert sich im Wesentlichen auf die Strukturen des GmbH-Rechts, während das Aktien- und Konzernrecht Gegenstand einer Parallelveranstaltung ist.

Literatur: *Eisenhardt*, Gesellschaftsrecht, 15. Aufl. 2011; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 23. Aufl. 2013; *Hirte*, Kapitalgesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2016; *Habersack*, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011.

Anzahl der Credits: 9 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 006. Im Rahmen des o.g. Moduls wird eine Abschlussklausur nach dem 4. Fachsemester (SS 2018) angeboten, eine Anmeldung hierzu ist zwingend erforderlich.

Lehrveranstaltung:	Europarecht II
Dozent:	<i>Prof. Dr. Steiger</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 11:10 – 12:40 Uhr , GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 008 Europarecht
Beginn:	10. April 2018
Zielgruppe:	4. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse im Recht der Europäischen Union

Inhalt: Die Vorlesung baut auf den Kenntnisse aus der Vorlesung Europarecht I auf und wird diese erweitern. Vertieft werden u.a. die Grundfreiheiten, das Beihilferecht sowie das Kartellrecht. Neu hinzu kommt der Rechtsschutz auf europäischer Ebene, die Verknüpfungen zwischen nationalem Recht und europäischem Recht sowie die europäischen Grundrechte.

Literaturhinweise: *Ulrich Fastenrath/Thomas Groh*, Europarecht, 4. Aufl. 2016; *A. Haratsch/C. Koenig/M. Pechstein*, Europarecht, 10. Auflage 2016; *Matthias Herdogen*, Europarecht, 19. Auflage 2017; *Rudolf Streinz*, Europarecht, 10. Aufl. 2016.

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Zivilrecht: BGB
Dozent:	<i>Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)</i>

Zeit und Ort: Freitag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/038
Art: Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul JF-B 009
Beginn: 13. April 2018
Zielgruppe: 4. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse: Veranstaltungen Einführung sowie Vertiefung Zivilrecht nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die im Kollegstil gehaltene Vorlesung widmet sich den bürgerlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen des besonderen Schuldrechts und des Sachenrechts. Zivilrechtliche Kenntnisse aus den vorangegangenen Semestern sollen vertieft und das Wissen auf diesem Gebiet anhand praktischer Fälle gefestigt werden, deren Lösung unter Hilfestellung von den Studenten im Diskurs erarbeitet werden soll. Ziel ist es, dass die Teilnehmer ihr bisher vorhandenes, in Einzelveranstaltungen zu den verschiedenen Büchern des BGB vermitteltes Wissen miteinander verknüpfen können um dadurch die Fähigkeiten zu verbessern, Fälle in ihrer realen Erscheinungsform zu lösen. Damit soll das Verständnis für das Bürgerliche Recht gesteigert werden. Zugleich soll die praktische Bedeutung dieses für das gesamte Zivilrecht grundlegende Fach dargestellt werden.

Schwerpunkte bilden die gesetzlichen Schuldverhältnisse des BGB sowie Inhalt und Schutz des Eigentums, dessen Erwerb und Übertragung sowie Sicherungsrechte (an Mobilien und Immobilien). Entsprechend dem Konzept der Vorlesung wird von den Teilnehmern aktive Mitarbeit erwartet. Das schließt eine gelegentliche Vorbereitung der Veranstaltung mit ein.

Literaturhinweise: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Anzahl der Credits: 11 Leistungspunkte. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2018, die zweite im Wintersemester 2018/2019 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Studierende können hierzu ebenfalls die Veranstaltung „Vertiefung Zivilrecht: Rechtsdurchsetzung“ (*Prof. Lüke*) besuchen. Die Studierenden können wählen, zu welcher der Veranstaltungen sie sich prüfen lassen.

Lehrveranstaltung: Vertiefung Zivilrecht: Rechtsdurchsetzung
Dozent: Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)
Zeit und Ort: Freitag, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/038

Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul JF-B 009
Beginn:	13. April 2018
Zielgruppe:	4. Fachsemester BA-Stg. Law in Context
Vorkenntnisse:	Veranstaltungen Einführung sowie Vertiefung Zivilrecht nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt die Grundzüge der Rechtsdurchsetzung im Zivilrecht. Die zwei großen Themenblöcke werden daher das erstinstanzliche Erkenntnisverfahren vor den Landgerichten und die Grundzüge der Einzelzwangsvollstreckung sein. Dabei werden Verfahrensablauf und prozessuale Grundbegriffe wie etwa der des Streitgegenstands dargestellt und erörtert. Weiter wird auf zentrale prozessuale Fragen wie z. B. Parteilehre, Beweisrecht und Urteilslehre eingegangen. Schließlich werden die allgemeinen Vollstreckungsvoraussetzungen, die Grundzüge der Vollstreckung in Sachen und Forderungen sowie das System der Vollstreckungsrechtsbehelfe Thema sein. Besonderes Augenmerk wird im Rahmen der Veranstaltung auf die Verknüpfung von Zivil- und Zivilverfahrensrecht gelegt werden. Auf diese Weise wird auch die Bedeutung verschiedener Vorschriften des BGB deutlich.

Literaturhinweise: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Anzahl der Credits: 11 Leistungspunkte. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2018, die zweite im Wintersemester 2018/2019 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Studierende können hierzu ebenfalls die Veranstaltung „Vertiefung Zivilrecht: BGB“ (*Prof. Lüke*) besuchen. Die Studierenden können wählen, zu welcher der Veranstaltungen sie sich prüfen lassen.

